

Kurzbericht zum
Geschäftsjahr 2024

medartis



Move again,
enjoy life

Finanzkennzahlen

Nettoumsatz in CHF Mio.

224,8

EMEA als Wachstumstreiber

Kernumsatzwachstum¹

11,7%

Zweistelliges Wachstum in EMEA und in den USA; USA am schnellsten wachsende Region

Kern-EBITDA-Marge¹

19,0%

Verbesserung um 3.4 PP durch Verbesserung der Bruttomarge und Kostenmanagement

Kernnettoerlös in CHF Mio.

11.4

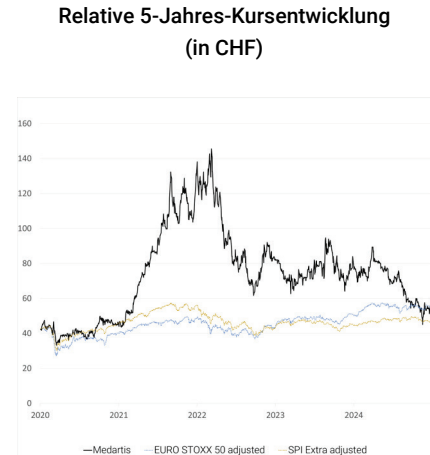
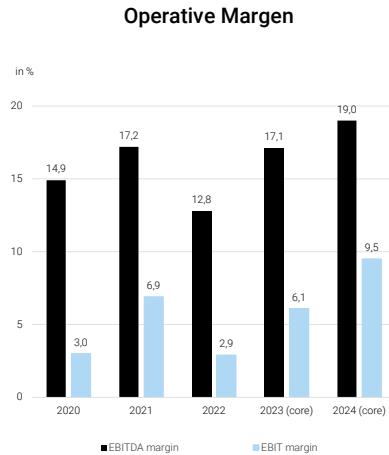
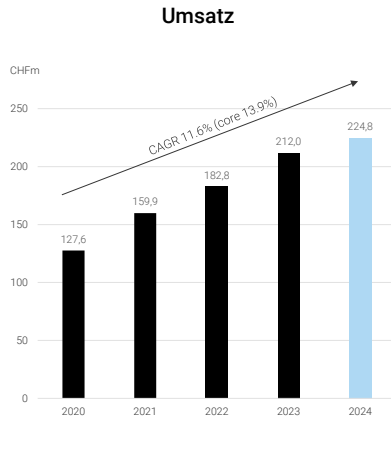
Dank besserer Betriebsmargen und verbessertem Steuerergebnis

Personal

949

69 neue Stellen, vor allem in Vertrieb, Kundenservice und Supply Chain

in CHF Mio., gerundet	FY 2024			FY 2023			Veränderung ggü. Vj., Kern	
	Berichtet	Nicht-kern Elemente ²	Kerngeschäft	Angepasst ³	Nicht-kern Elemente ²	Kerngeschäft	in CHF	zu kWK
Nettoumsatz	224,8	(5,2)	219,6	212,0	(10,8)	201,2	9,2%	11,7%
Bruttomarge	178,7	3,1	181,7	167,6	(0,9)	166,7		
EBITDA	48,0	(6,3)	41,7	30,5	3,8	34,3		
Betriebsgewinn (EBIT)	7,9	12,9	20,8	7,7	4,5	12,2		
Nettoerlös	3,5	7,9	11,4	0,6	3,6	4,2		
Margen in %							Veränderung in %-Punkten (PP)	
Bruttomarge	79,5%		82,8%	79,0%		82,9%	(0,1 PP)	0,3 PP
EBITDA	21,4%		19,0%	14,4%		17,1%	1,9 PP	2,7 PP
Betriebsgewinn (EBIT)	3,5%		9,5%	3,6%		6,1%	3,4 PP	4,3 PP



¹²Dieser Bericht und die dazugehörigen Finanzdokumente enthalten alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures, APMs), die als „Kernzahlen“ bezeichnet werden. Diese Kennzahlen bieten zusätzliche Einblicke in die normalisierte Leistung von Medartis. Kernzahlen schliessen bestimmte einmalige, nicht wiederkehrende und ausserordentliche Posten oder Posten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen aus, die das Verständnis der laufenden Betriebsleistung des Unternehmens verzerren. Darüber hinaus wird das Auftragsfertigungsgeschäft von NSI als nicht strategisch eingestuft und ist daher von den Kernumsatzberechnungen ausgenommen. Wenn nicht anders angegeben, werden die Kernwachstumsraten immer zu konstanten Wechselkursen (kWk) angegeben.

Eine detaillierte Übersicht über alle nicht zum Kerngeschäft gehörenden Ereignisse finden Sie auf S. 126 ff. des Geschäftsberichts 2024.

³Die Finanzzahlen für 2023 wurden bereinigt. Weitere Informationen finden Sie in Anmerkung 2.3.

Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des Medartis CEO

Sehr geehrte Aktionär:innen und Stakeholder

Das Jahr 2024 war für Medartis durch bedeutende Führungswechsel gekennzeichnet. Wir freuen uns, Matthias Schupp als neuen CEO, meinen Co-Autor dieses



Matthias Schupp
CEO

Briefes, sowie David Thoni als Leiter unserer US-Geschäfte in unserem Unternehmen willkommen zu heißen. Diese Ernennungen stellen zusammen mit strategischen Initiativen wie der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an NeoOrtho und dem Wechsel vom Distributoren- zum Direktvertriebsmodell in Japan wichtige Meilensteine in der Weiterentwicklung von Medartis dar.

Obwohl unser weltweites Kernumsatzwachstum von 12% (zu konstanten Wechselkursen) unter den ursprünglichen Prognosen lag, konnten wir durch verbesserte Produktionseffizienz und die operative Hebelwirkung des gestiegenen Umsatzes bedeutende Fortschritte bei der Rentabilität erzielen. Diese und weitere strategische Massnahmen führten zur Steigerung unserer Kern-EBITDA-Marge von 17% im Jahr 2023 auf 19% im Jahr 2024.

Der **US-Markt**, unsere bedeutendste Wachstumschance, erzielte einen Anstieg

der Kernverkäufe um 17% und übertraf damit das Marktwachstum um das Dreifache. Trotz dieser starken Leistung erkennen wir die Notwendigkeit, unsere Position weiter zu stärken und unseren strategischen Ansatz in diesem Schlüsselmarkt zu präzisieren.



Marco Gadola
Verwaltungsratspräsident

Unter der Führung unseres neuen US-Präsidenten David Thoni, der im Januar 2025 zu uns stiess, setzen wir wesentliche Veränderungen zur Optimierung der Vertriebskanäle und Steigerung der kommerziellen Effektivität um. Wir fokussieren unser unabhängiges Vertriebsnetz auf Partner, die sich auf die oberen Extremitäten und die Marke Medartis spezialisiert haben.

Eine im November 2024 eingeleitete umfassende Überprüfung unserer 57 Distributionspartner führte bereits zur Umsetzung von 50% der geplanten Anpassungen. Die verbleibenden Änderungen werden im ersten Halbjahr vorgenommen.

Keri Medicals Erfolg geht weiter

Die **EMEA-Region** behielt mit einem Wachstum von 17% ihre starke Dynamik bei und demonstrierte damit unsere Fähigkeit, selbst in Märkten und Segmenten zu expandieren, in denen wir führende Positionen innehaben. Dieser Erfolg ist u.a. auch auf den Erfolg von Keri Medical zurückzuführen. Aufbauend auf der Erfolgsgeschichte in der EMEA-Region

bereiten wir die Markteinführung der TOUCH-Prothese in den USA vor und erwarten, dass dieses Implantat spätestens im dritten Quartal 2025 auf den Markt kommt.

Was uns zuversichtlich stimmt: Die kürzlich erfolgte Markteinführung von Keri TOUCH in Australien hat die Erwartungen übertroffen. Die starke Nachfrage sowohl von bestehenden als auch von neuen Chirurgen bestätigt den Wert des Produkts als wichtige Ergänzung unseres Platten- und Schrauben-Portfolios für die oberen Extremitäten und sein Potenzial, Cross-Selling-Möglichkeiten wahrzunehmen.

Neben Australien sehen wir das höchste zukünftige Wachstumspotenzial in der **Asien-Pazifik-Region** in Japan, wo wir uns mitten im Übergang zum Direktvertrieb durch unsere japanische Tochtergesellschaft befinden. Unsere gestärkte Marktpräsenz umfasst nun sowohl den direkten Zugang zu Ärzt:innen mit Spezialgebiet Trauma, die oberen und unteren Extremitäten. Parallel dazu erweitern wir unser Produktangebot um sterile und nicht-sterile Optionen. Gleichzeitig bauen wir durch unsere Partnerschaft mit

der International Bone Research Association (IBRA) eine solide Ausbildungsgrundlage auf, die unsere Marktposition weiter stärken und nachhaltig festigen wird.

Mitte März gaben wir parallel zur Veröffentlichung des Jahresberichts 2024 den Erwerb einer 51-prozentigen Beteiligung an NeoOrtho bekannt. Diese strategische Investition stärkt unsere Position in **Lateinamerika** erheblich und markiert unseren Eintritt in das attraktive Value-Segment in Schwellenländern. Dieser Schritt ist von besonderer Bedeutung, da er uns die Umsetzung einer differenzierten Mehrpreisstrategie ermöglicht. In Märkten, in denen unsere Premiummarke Medartis bisher nur etwa 10-20% des Gesamtmarktes abdeckt, können wir nun ein breiteres Kundensegment ansprechen.

Während unser Fokus in den ersten Jahren auf Lateinamerika liegt, sehen wir erhebliches Potenzial für eine zukünftige geografische Expansion über den Heimatkontinent von NeoOrtho hinaus.

Im November 2024 durften wir Matthias Schupp als neuen CEO von Medartis willkommen heissen. Seine umfassende Erfahrung in Schwellen- und Industrieländern sowie seine nachgewiesene Erfolgsbilanz prädestinieren ihn für die Führung unseres Unternehmens in der nächsten Entwicklungsphase.

Herr Schupp bringt besondere Expertise in der Stärkung von Wachstum, Verbesserung der kommerziellen Effektivität, Förderung der Kundenorientierung, Teamentwicklung und Talentförderung sowie die erfolgreiche Integration von Geschäftsbereichen mit – alles zentrale Kompetenzen für unsere zukünftige strategische Ausrichtung.

Für 2025 erwarten wir ein Kernumsatzwachstum in der Grössenordnung von 13–15% und eine Kern-EBITDA-Marge im hohen Zehnprozent-Bereich, vorausgesetzt, es kommt zu keinen erheblichen Währungsschwankungen. Wir erwarten, in allen unseren Regionen zu einem soliden Wachstum zurückzukehren.

Wir intensivieren unsere Nachhaltigkeitsmassnahmen kontinuierlich, wie Sie sowohl in unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht nachlesen können als auch den Ausführungen bei der Generalversammlung am 25. April 2025 in Basel entnehmen werden. Wie im Vorjahr findet die Versammlung als Präsenzveranstaltung statt. Dies unterstreicht, welche Bedeutung wir dem direkten Austausch mit Ihnen, unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären, beimessen.

Ein Wort des Dankes

Im Namen des gesamten Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung möchten wir unserem ehemaligen CEO, Christoph Brönnimann, für seine engagierte Führung in den letzten fünf Jahren danken und wünschen ihm viel Erfolg für seine zukünftige Karriere.

Unser Dank gilt auch unseren Kunden, insbesondere unseren Design-Chirurgen, Forschungs- und Schulungspartnern sowie IBRA-Stipendiaten, die weiterhin eine entscheidende Rolle dabei spielen, unsere

Position als Innovationsführer in unserer Branche zu behaupten.

Ferner möchten wir unseren Mitarbeitenden weltweit für ihr Engagement und ihre hervorragende Arbeit danken, insbesondere während des Führungswechsels.

Zu guter Letzt möchten wir Ihnen, unseren Aktionären und Partnern, für Ihr anhaltendes Vertrauen und Ihr konstruktives Engagement danken. Wir freuen uns darauf, viele von Ihnen auf unserer Generalversammlung persönlich zu treffen und unseren Dialog im Laufe des Jahres fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüssen

Marco Gadola

Präsident des Verwaltungsrates

Matthias Schupp

Chief Executive Officer

Basel, März 2025

medartis.com
Experience **innovation.**



Geschäftsentwicklung

Medartis erreichte im Gesamtjahr 2024 einen Nettoumsatz von CHF 224,8 Mio., was einem Wachstum von 8,5% zu konstanten Wechselkursen (kWk) entspricht. Der Kernumsatz stieg um 11,7% und erreichte CHF 219,6 Mio. Die Geschäftsbereiche in EMEA und den USA erwiesen sich mit einem Wachstum von jeweils 17% als wichtigste Wachstumstreiber. Dank dieses zweistelligen Umsatzwachstums stieg die Kern-EBITDA-Marge des Unternehmens von 17,1% auf 19,0%. Auf der Grundlage dieser Dynamik und mit Hilfe weiterer Wachstumsinitiativen erwartet die Geschäftsleitung von Medartis für 2025 eine Beschleunigung des Kernumsatzwachstums auf 13-15%.

UMSATZENTWICKLUNG NACH REGION

Kernumsatz (in Mio. CHF)	FY 2024	FY 2023	Kernwachstum in CHF	Kernwachstum zu kWk
Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA)	122,8	106,5	15,4%	17,0%
USA ¹	47,1	41,1	14,7%	17,3%
Asien-Pazifik	31,1	31,5	-1,3%	1,2%
Lateinamerika	18,5	22,2	-16,5%	-10,8%
Weltweit	219,6	201,2	9,1%	11,7%

¹ Kernwachstum ohne das NSI Auftragsfertigungsgeschäft

Medartis erzielte 2024 erneut ein deutliches Wachstum in ihrem gesamten EMEA-Geschäft und erreichte für das Gesamtjahr eine

Umsatzsteigerung von 17,0%. Der Umsatz erreichte CHF 122,8 Mio., was 56% des Gesamtumsatzes der Gruppe entspricht. Das Unternehmen erzielte in beiden Halbjahren eine konstante Leistung mit einem ausgewogenen Wachstum in ihren Märkten und den drei Geschäftsbereichen. Alle Tochtergesellschaften erzielten zweistellige Wachstumsraten, während jeder Produktbereich um mehr als 15% wuchs. In der zweiten Hälfte des Jahres 2024 wurden in Spanien, Polen und dem Vereinten Königreich besonders starke Ergebnisse erzielt. Die Distributorenmärkte verzeichneten ein stetiges Wachstum im nur einstelligen Bereich, was hauptsächlich auf politische Unruhen und den Krieg im Nahen Osten zurückzuführen war.

Über alle Produktsegmente hinweg lieferte das Segment der oberen Extremitäten starke Ergebnisse, die auf die Handgelenklösungen von Medartis und das Keri Medical-Portfolio zurückzuführen sind. Der Umsatz der TOUCH-Prothese hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt, was auf die starke Akzeptanz bei neuen Chirurgen und das erhöhte Operationsvolumen bei bestehenden Anwender:innen zurückzuführen ist. Das Vertriebsgeschäft von Keri Medical in Deutschland, Österreich und dem Vereinten Königreich trug ein Drittel zum Gesamtwachstum bei. Im Bereich der unteren Extremitäten wurde ebenfalls ein deutliches Wachstum verzeichnet, das vor allem auf das Sprunggelenk-Trauma-System und das CCS-Schraubenportfolio zurückzuführen ist. Das Segment der Kopfchirurgie entwickelte sich erfreulich, da neue Kund:innen

gewonnen und Bestandskund:innen erfolgreich vom Modus-1- auf das Modus-2-System umgestellt werden konnten. Die Leistung in der EMEA-Region ist besonders bemerkenswert, da sie überdurchschnittlich rentabel ist und damit die strategische Entwicklung in neuen Märkten und die Kundenakquise unterstützt.

UMSATZENTWICKLUNG NACH PRODUKTKATEGORIE

Kernumsatz (in Mio. CHF)	FY 2024	FY 2023	Kernwachstum in CHF	Kernwachstum zu kWk
Obere Extremitäten	148,2	137,2	8,0%	10,5%
Untere Extremitäten	40,7	35,4	14,8%	17,9%
CMF und andere ¹	30,7	28,6	7,4%	10,5%
Total	219,6	201,2	9,1%	11,7%

¹ Kernwachstum ohne das NSI Auftragsfertigungsgeschäft

Medartis verzeichnet zweistelliges Wachstum in den USA und stärkt das Ellenbogenportfolio

Das Kerngeschäft von Medartis in den **USA** erreichte ein Wachstum von 17,3% (kWk) und erzielte einen Umsatz von CHF 47,1 Mio. (Gesamtumsatz: CHF 52,4 Mio.), was etwa dem Dreifachen des Marktwachstums entspricht. Wie erwartet ging das Auftragsfertigungsgeschäft des Unternehmens auf CHF 5,3 Mio. (2023: CHF 10,8 Mio.) zurück, da diese Dienstleistungen zukünftig eingestellt werden, um am US-Produktionsstandort Kapazitäten für die Fertigung von Medartis-Produkten zu schaffen.

Das Unternehmen verzeichnete in allen Produktkategorien ein zweistelliges Wachstum, wobei die Sparte CCS-Schrauben und Marknägel besonders stark abschnitten. Das Marknagel-Portfolio von Field Orthopaedics hat das Hand-Portfolio von Medartis effektiv ergänzt und bietet Chirurgen zusätzliche Optionen an Fixationstechnologien. Der Vertrieb von Produkten von Keri Medical trug ebenfalls zu dieser positiven Entwicklung bei. In einem strategischen Schritt zur Stärkung ihres Ellenbogenportfolios kündigte das Unternehmen ausserdem die Übernahme des Avenger-Radialkopf-Systems, einer Ellenbogenprothese, von In2Bones Global, Inc. an, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der CONMED Corporation. Mit dieser Technologie erweitert Medartis ihr Angebot im Bereich der oberen Extremitäten, indem es Gelenkersatzoptionen zu ihren bestehenden Rekonstruktionslösungen für Ellbogenoperationen hinzufügt. Der kommerzielle Vertrieb auf dem US-Markt begann im März 2025.

Medartis ernannte David Thoni Ende 2024 zum neuen US-Präsidenten und Mitglied der Geschäftsleitung, und er trat sein Amt im Januar 2025 an. Unter seiner Führung leitete Medartis eine umfassende Überprüfung aller 57 Vertriebspartner ein. Im Bereich der oberen Extremitäten wird sich das Unternehmen auf Partner konzentrieren, die sich ausschliesslich der Marke Medartis widmen. Bisher wurde die Hälfte der geplanten Anpassungen umgesetzt, die restlichen Änderungen erfolgen bis Ende H1 2025. Mit dieser strategischen Neuausrichtung will Medartis im grössten Orthopädiemarkt der Welt nachhaltig wachsen.

Die **APAC-Region** erzielte 2024 einen Umsatz von CHF 31,1 Mio., was einem moderaten Wachstum von 1,2% (kWk) entspricht. In Australien führten die anhaltend schwierigen Marktbedingungen trotz weiterer Volumengewinne zu leicht rückläufigen Umsätzen. Die letzte von drei vorgeschriebenen Preisanpassungen im privaten Gesundheitssektor wirkte sich 2024 deutlich auf die Leistung des Unternehmens aus, wobei die letzte Kürzung im Juli 2024 in Kraft trat. Um diesem negativen Preiseffekt entgegenzuwirken, führte Medartis erfolgreich die TOUCH-Prothese von Keri Medical ein, die sowohl bei bestehenden als auch bei neuen Chirurgen auf grosses Interesse stiess. Aufgrund der starken Nachfrage von Chirurgen nach dem ersten Schulungsprogramm für Chirurgen im dritten Quartal 2024 hat das Unternehmen im Februar 2025 mit der zweiten Schulungswelle begonnen.

In Japan setzte das Unternehmen die Umstellung auf den Direktvertrieb fort. Unter der neuen Leitung von Kenyu Kobayashi, einem erfahrenen japanischen Geschäftsführer, der sich auf dem lokalen Orthopädiemarkt bestens auskennt, erweitert das Unternehmen nun seine Vertriebs- und Betriebsteams und stärkt gleichzeitig die Geschäftsbereiche für die oberen und unteren Extremitäten. Das Angebot umfasst sterile und unsterile Optionen, die durch ein gemeinsames Bildungsprogramm mit der IBRA unterstützt werden.

Die Distributorenverkäufe in der Grossregion APAC entwickeln sich weiter gut, wobei nur die Streiks des koreanischen Krankenhauspersonals die ansonsten gute Leistung trübte. Nach einer Phase des gedämpften Wachstums in der APAC-Region

erwartet das Unternehmen für 2025 wieder eine stärkere Performance, da die Preiseffekte in Australien bis Mitte des Jahres verjähren und somit die Wachstumsraten nicht mehr negativ beeinflussen. Zudem sollten in Japan die ersten Effekte des Übergangs zum Direktvertrieb positiv zu Buche schlagen.

Der Umsatz in der **Region LATAM** ging aufgrund schwieriger Marktbedingungen um 10,8% (kWk) auf CHF 18,5 Mio. zurück. In Brasilien, das etwa die Hälfte des regionalen Umsatzes ausmacht, war ein zweistelliger Rückgang zu verzeichnen. Dies ist auf die Konsolidierung im privaten Versicherungssektor zurückzuführen, die zu einem erhöhten Druck auf die Kostenerstattung führte, was insbesondere das Premium-Segment für CMF-Eingriffe negativ beeinflusste. Das Management führte zum Jahresende strategische Massnahmen durch, darunter Überprüfungen der Preispositionierung und Neuverhandlungen von Ausschreibungsverträgen. Zu den weiteren Herausforderungen gehörten Verzögerungen bei der Zulassung neuer Produkte durch die brasilianische Regulierungsbehörde ANVISA. Mexiko erreichte das Umsatzniveau des Vorjahres, obwohl die Regierung während des Wahlkampfes weniger Aufträge vergab. Das Unternehmen weitete im dritten Quartal seine Präsenz auf den Distributorenmärkten Peru und Ecuador aus und führte die Modus 2 CMF-Produktlinie ein.

Einstieg in den lateinamerikanischen Value-Markt

Mit ihrer Resultatveröffentlichung gab Medartis auch die Übernahme einer 51-prozentigen Beteiligung an NeoOrtho bekannt, einem schnell wachsenden Unternehmen im brasilianischen Orthopädiemarkt. Die

Transaktion wird hauptsächlich durch bestehende Barmittel und Bankfazilitäten finanziert. Der Abschluss wird bis Ende April erwartet und anschliessend werden die Umsätze vollständig konsolidiert. Beide Unternehmen haben sich auf einen klaren Weg geeinigt, wie Medartis seine Beteiligung bis 2028/29 auf 100% erhöhen kann. Die Investition markiert den strategischen Einstieg in das attraktive Value-Segment in Lateinamerika, das derzeit schätzungsweise 70–80% des Gesamtmarktes ausmacht. NeoOrtho ist auf Trauma-, CMF- und Wirbelsäulenimplantate spezialisiert und konzentriert sich darauf, chirurgische Lösungen durch wettbewerbsfähige Preise in Ausschreibungen öffentlicher Krankenhäuser für eine breitere Bevölkerung zugänglicher zu machen. Diese Übernahme ist von grosser Bedeutung, da sie es Medartis ermöglicht, eine Mehrpreisstrategie in Märkten umzusetzen, in denen die Medartis Premiummarke derzeit nur ein begrenztes Segment des Gesamtmarktes abdeckt. Im Rahmen der Transaktion erwirbt das Unternehmen auch eine hochmoderne, modular erweiterbare Produktionsanlage, die bis Ende 2025 eröffnet werden soll. Die strategische Partnerschaft eröffnet auch Möglichkeiten für eine zukünftige zusätzliche geografische Expansion.

FINANZIELLE LEISTUNG

Dieser Bericht und andere Investoren- und Finanzpublikationen enthalten alternative Leistungskennzahlen, sogenannte Alternative Performance Measures (APMs). Das Management von Medartis verwendet diese Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen und operativen Leistung von Medartis, die eine ergänzende Perspektive zu den Standard-Finanzkennzahlen nach IFRS bieten. Diese APMs

schliessen einmalige Effekte und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus M&A-Projekten aus, die das Verständnis der laufenden operativen Leistung des Unternehmens verzerren könnten.

Im H2 2024 erhielt Medartis eine Versicherungszahlung in Höhe von CHF 4,8 Mio. zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit einem Cyberangriff im Sommer 2023. Diese Zahlung wurde unter «Sonstige betriebliche Erträge» verbucht. Wie bereits zuvor mitgeteilt, hat Medartis eine bedingte Gegenleistung in Höhe von CHF 6,9 Mio. im Zusammenhang mit der NSI-Akquisition aufgrund revidierter Umsatzprognosen für die erworbenen Technologien freigegeben. Beide unerwarteten Gewinne wurden von den Kernfinanzkennzahlen ausgenommen. Im Zusammenhang mit der Neubewertung dieser Technologien verbuchte Medartis eine Wertminderung von CHF 17,9 Mio. in der Position «Forschung und Entwicklung», und der Buchwert dieser immateriellen Vermögenswerte ist nun vollständig abgeschrieben. Die «sonstigen Rückstellungen» enthalten Kosten im Zusammenhang mit dem Wechsel des CEO (Rekrutierung, vertraglich garantierte Gehaltsfortzahlungen). Diese Sonderkosten wurden zusammen mit dem Beitrag aus dem NSI-Drittgeschäft (das zukünftig auslaufen soll) von den Kernergebnissen ausgenommen, um einen genaueren Vergleich der wiederkehrenden Geschäftsleistung zu ermöglichen. In den folgenden Kommentaren werden die Kernergebnisse für 2024 mit denen des Vorjahres verglichen.

Medartis wies 2024 eine verbesserte Rentabilität in allen wichtigen Finanzkennzahlen auf. Der **Kern-Bruttogewinn** sank um 0,1 Prozentpunkte (+0,3 Prozentpunkte ohne Währungseffekte), und die

entsprechende Marge erreichte 82,8% – ein hohes Niveau im Branchenvergleich. Diese Verbesserung ist auf eine vereinte Wirkung von höheren Umsätzen und Effizienzsteigerungen in der Fertigung zurückzuführen. Der ausgewiesene Bruttogewinn stieg nur um 6,6%, was auf die Verwässerung durch das Auftragsfertigungsgeschäft und eine einmalige Abschreibung von Lagerbeständen in Höhe von CHF 2,3 Mio. im Zusammenhang mit diesen Produkten zurückzuführen ist.

Die **Betriebskosten (OPEX)** stiegen entsprechend der Wachstumsstrategie des Unternehmens. Die Vertriebskosten in Prozent des Umsatzes sanken von 48,3% auf 46,4%. Im Jahr 2024 investierte das Unternehmen hauptsächlich in Vertriebs-, Marketing- und medizinische Bildungsprogramme in den USA. Die Logistikkosten konnten durch verstärkte Kostenkontrolle und Effizienzsteigerungen verbessert werden. Die Kernaussgaben für Forschung und Entwicklung blieben mit CHF 24,6 Mio. oder 11,2% des Umsatzes ziemlich stabil, die oben genannte Wertminderung ausgenommen. Der Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens Keri Medical stieg um etwas mehr als CHF 1 Mio.

Die operative Leistung wurde deutlich verbessert, wobei das Kern-EBITDA von CHF 34,3 Mio. auf CHF 41,7 Mio. stieg und die entsprechende **EBITDA-Marge** um 1,9 Prozentpunkte von 17,1% auf 19,0% stieg. Die **Kern-EBIT-Marge** verbesserte sich ebenfalls um 3,4 Prozentpunkte auf 9,5%, was durch diszipliniertes Kostenmanagement, Skaleneffekte und eine strategische Fokussierung auf margenstärkere Produktlinien erreicht wurde.

Der **Kern-Nettogewinn** stieg u.a. durch ein verbessertes Finanzergebnis von CHF 4,2 Mio. auf CHF 11,4 Mio. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie stieg von CHF 0,35 auf CHF 0,92. Der freie Cashflow verbesserte sich aufgrund des höheren operativen Cashflows (+ CHF 12,1 Mio.) und trotz eines Anstiegs der Lagerbestände um CHF 10,8 Mio., der in erster Linie auf Investitionen in zukünftiges Wachstum zurückzuführen ist. Vereinigt mit dem Nettoerlös von CHF 112,4 Mio. aus der Platzierung der Wandelanleihe im April erhöhte sich die Liquidität des Unternehmens von CHF 25,2 Mio. auf CHF 138,7 Mio. zum Jahresende. Diese zusätzlichen Mittel werden für allgemeine Zwecke und für den Erwerb der restlichen Anteile an Keri Medical verwendet, an der Medartis derzeit einen Anteil von 47% hält.

AUSBLICK FÜR DAS GESAMTJAHR 2025

(vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände)

Medartis erwartet ihre Marktposition in den USA im Jahr 2025 zu stärken und gleichzeitig in Japan und Australien schrittweise Fortschritte zu erzielen. Auf der Grundlage dieser Annahmen erwartet das Unternehmen für 2025 ein organisches Kernumsatzwachstum² in der Grössenordnung von 13-15%. Das Unternehmen erwartet zudem, dass seine Kern-EBITDA-Marge im hohen Zehnerbereich bleiben wird, was die geplanten Investitionen in Wachstumsinitiativen und die strategische Erweiterung des TOUCH-Produktportfolios in den Märkten der USA und Australiens widerspiegelt.

²ausgenommen Umsätze aus dem Auftragsfertigungsgeschäft von NSI sowie M&A.



Höhepunkte in 2024

2024 war ein weiteres ereignisreiches Jahr für Medartis. Wir laden Sie ein, einen Blick auf die Highlights des Jahres zu werfen.



März

Um die EMEA-Tochtergesellschaften von Medartis besser unterstützen zu können, wurde der EU-Hub in Umkirch, Deutschland, in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 erheblich erweitert und Anfang 2024 enger mit dem Supply Chain System

am Hauptsitz des Unternehmens in Basel verknüpft. Die erweiterten Räumlichkeiten, die sich mit 1100 Quadratmetern mehr als verdreifacht haben, bieten allen Abteilungen bequemen Arbeitsraum und uneingeschränkte Bewegungsfreiheit, vom Fertigwarenlager über Marketing- und Kongressmaterial bis hin zum Leihservice und der Installation neuer Sets. Alle Implantate und Sets für die EMEA-Märkte werden von Umkirch aus versandt.

April

Die Industriennacht Regio Basel bietet einen einzigartigen Einblick in die vielfältigen und faszinierenden Arbeitsplätze in der Region. Für eine Nacht bieten mehr als 40 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen, von Life Sciences bis hin zur Lebensmittelindustrie, spannende Einblicke in ihre Arbeit, Unternehmenskultur und Geschichte. Die Ausgabe 2024 mobilisierte rund 14.000 Interessierte und fast 1.000 Menschen jeden Alters besuchten Medartis. Spezialisten aus allen Abteilungen begeisterten die Besucher mit Einblicken in die Welt der Anatomie und Osteosynthese, mit Workshops und Führungen durch die Produktion und das Anatomielabor des IBRA Institutes.



März

Medartis, der offizielle Distributor von Keri Medical-Produkten in Deutschland, Österreich und im Vereinigten Königreich, hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Seit der Übernahme der Vertriebsrechte im Jahr 2021 wurden insgesamt 10.000

TOUCH-Prothesen implantiert (im Bild: Dr. Krohn, St. Franziskus-Hospital Ahlen, und Dr. Lutz, Chirurgie Bad Schwartau). Diese Leistung unterstreicht die Qualität der Endoprothese und markiert einen echten Paradigmenwechsel in der Handchirurgie: Die Patienten erlangen schnell ein hohes Mass an Bewegungsfreiheit zurück, sind schmerzfrei und die Zeit bis zur Rückkehr zur Normalität ist vergleichsweise kurz. Sie spiegelt das Engagement von Medartis wider, ein Komplettanbieter für Hand- und Handgelenklösungen zu werden.

April

Medartis platzierte erfolgreich seine ersten Wandelanleihen und nahm CHF 115,8 Mio. mit einer Laufzeit bis 2031 auf. Die Anleihen sind mit einem jährlichen Coupon von 3,0 % und einer anfänglichen Wandlungsprämie von 27,5 % ausgestattet. Die Platzierung zog eine Vielzahl internationaler Investoren an. Die Anleihen sind im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Dies war der erste Einsatz von Wandelanleihen als Finanzierungsinstrument für Medartis, wodurch das Unternehmen eine zusätzliche Investorenbasis gewinnen konnte. Die zusätzliche Liquidität wird zur Finanzierung von Akquisitionen und allgemeinen Finanzierungszwecken im Kerngeschäft von Medartis verwendet.





Juni

Zum zweiten Mal besuchte eine Delegation von Ascend Indiana, einem Netzwerk für Bildung und wirtschaftliche Entwicklung im US-Bundesstaat Indiana, den Hauptsitz von Medartis in Basel, um wertvolle Einblicke in die Schweizer Bildungs-

und Ausbildungspraktiken zu erhalten. Das duale Bildungssystem der Schweiz hat sich weltweit einen Namen für die erfolgreiche Entwicklung junger Talente gemacht. Als Teil dieses Netzwerks plant Medartis sich als wettbewerbsfähiges Ausbildungszentrum zu positionieren, um zukünftig auch in Warsaw, Indiana, Austauschprogramme für die Ausbildung von Technikern und Spezialisten anzubieten.

Oktober

Seit Medartis 2009 als Ankermieter in den Stücki Business Park Basel gezogen ist, hat sich der Umsatz mehr als vervierfacht und die Fläche ist zu einem kostbaren Gut geworden. Die Erweiterung der Produktion erfordert eine vorausschauende Planung, sowohl in Bezug auf die Maschinenauslastung und die Steuerung des Warenflusses als auch in Bezug auf die Vereinbarkeit der kontinuierlichen Erweiterung mit der laufenden Produktion. In diesem Jahr hat Medartis erneut drei neue Anlagen in der Schrauben- und zwei in der Plattenproduktion in Betrieb genommen und zwei Verpackungsanlagen hinzugefügt. Gleichzeitig entwickelt auch die US-Tochtergesellschaft in Warsaw, Indiana, ihr Know-how und ihren Maschinenpark weiter.



August

Medartis hat vom TÜV Rheinland die Genehmigung erhalten, ab Ende August 2024 sterile Produkte im eigenen Reinraum am Hauptsitz zu verpacken. Diese Validierung markiert einen weiteren wichtigen Schritt in der strategischen Ausrichtung der

Produktion in Basel und erhöht die interne Fertigungstiefe. Durch die interne Sterilverpackung kann Medartis die Durchlaufzeiten deutlich reduzieren und die Produktionsplanung flexibler gestalten. Der Prozess wird auch kosteneffizienter, was zu weiteren Wettbewerbsvorteilen führt. Ziel des Projekts ist es, bis zum Frühjahr 2025 70% aller Implantate (sowohl steril als auch unsteril) intern zu verpacken.

Dezember

Medartis nimmt ihre unternehmerische Verantwortung ernst und will einen aktiven Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 Grad gemäss Pariser Klimaabkommen leisten. Zu diesem Zweck wurde bei der Science-Based Target Initiative (SBTi), der weltweit grössten Initiative für freiwillige unternehmerische Klimaziele, eine Roadmap mit rund 30 Massnahmen zur Reduktion der Emissionen bis 2033 um rund 60 % gegenüber 2023 zur Validierung eingereicht. Dazu gehören die Umstellung auf erneuerbare Wärme und Elektrizität, die Verbesserung der Energieeffizienz, die umweltfreundlichere Gestaltung der Mitarbeitermobilität und der Geschäftsreisen sowie die Reduzierung der vor- und nachgelagerten Emissionen durch eine enge Zusammenarbeit mit den Lieferanten.



Medartis Verwaltungsrat

Die folgende Tabelle enthält den Namen, das Geburtsjahr, die Funktion, die Ausschussmitgliedschaft und die Amtszeit jedes einzelnen Verwaltungsratsmitglieds zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht geschäftsführende Mitglieder und bekleiden keine Führungsposition im Unternehmen. Kein Mitglied unterhält ausserhalb seiner Mitgliedschaft im Verwaltungsrat eine bedeutende

Geschäftsbeziehung zur Medartis Holding AG oder einem von ihr kontrollierten Unternehmen. Der Medartis Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass seine Unabhängigkeit wichtig ist. Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder muss die Unabhängigkeitskriterien erfüllen, die in der Erklärung zur Unabhängigkeit festgelegt sind, die auf der Medartis Unternehmenswebsite www.medartis.com eingesehen werden kann.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Funktion	Unabhängigkeitsstatus	Erstwahl	SIC	FAC	HRCC	UEC ¹
Marco Gadola	1963	Schweiz	VR-Präsident	Unabhängig	2020			Mitglied	
Dr. h.c. Thomas Straumann	1963	Schweiz	Stv. VR-Präsident	Gründer	1998	Mitglied			
Willi Miesch	1964	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2010	Vorsitz			
Damien Tappy	1969	Schweiz	Mitglied des VR	Unabhängig	2018			Vorsitz	
Nadia Tarolli Schmidt	1973	Schweiz, Italien	Mitglied des VR	Unabhängig	2022		Vorsitz ESG Deleg.		
Ciro Roemer	1962	Niederlande	Mitglied des VR	Unabhängig	2022				Vorsitz
Martha Shadan	1955	USA	Mitglied des VR	Unabhängig	2024				Mitglied
Jennifer Dean	1968	Australien	Mitglied des VR	Unabhängig	2024		Mitglied		

SIC = Strategy and Innovation Committee | FAC = Finance and Audit Committee | HRCC = Human Resources and Compensation Committee | UEC = US Expansion Committee

¹Nach der Ernennung des US-Präsidenten im Januar 2025 beschloss der Verwaltungsrat, das UEC nicht weiterzuführen. Die derzeitigen UEC-Mitglieder Ciro Roemer und Martha Shadan werden weiterhin als Sounding Board fungieren.

Medartis Geschäftsleitung

Im November 2024 übernahm Matthias Schupp die Position des Medartis CEO von Christoph Brönnimann, der diese Funktion von 2019 bis 2024 innehatte. Im März 2024 übernahm Inge Maes die Position des Chief Human Resources Officer von Anthony Durieux-Menage, der von 2019 bis 2024 im Amt war. Im Januar 2025 trat David Thoni als US-Präsident der Medartis Geschäftsleitung bei.

Die folgende Tabelle enthält den Namen, das Geburtsjahr, die Funktion und die Amtszeit jedes Geschäftsleitungsmitglieds zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts.

Name	Geburtsjahr	Nationalität	Funktion	Eintritt in die Geschäftsleitung
Matthias Schupp	1964	Deutschland	Chief Executive Officer	2024
Dr. Dirk Kirsten	1968	Deutschland & Schweiz	Chief Financial Officer	2021
Inge Maes	1976	Belgien	Chief Human Resources Officer	2024
Mareike Loch	1970	Deutschland & Schweiz	President EMEA	2020
Manuel Schaer	1970	Schweiz	Chief Technology Officer	2020
Mario Della Casa	1975	Italien & Schweiz	Chief Operating Officer	2022
David Thoni	1965	USA	US President	2025

Termine

18. März 2025	Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2024
25. April 2025	Ordentliche Generalversammlung 2025
19. August 2025	Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2025
17. März 2026	Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2025
23. April 2026	Ordentliche Generalversammlung 2026

Links

- www.medartis.com/de/investoren
- [Statuten der Medartis Holding AG](#)
- [Organisational Regulations of Medartis Holding AG](#)
- [Statement: Independence of the Board of Directors](#)

Tickersymbole

Die Medartis-Aktien sind seit dem Börsengang 2018 an der SIX Swiss Exchange kotiert und Bestandteil des SPI, des SPI Extra sowie weiterer SXI Healthcare-Indizes.

Valor:	38620023
ISIN:	CH0386200239
Symbol:	MED
Bloomberg:	MED:SW
Reuters:	MEDA.S
LEI:	506700VUSP6HG3F28846

Kontakt

Investor Relations:

investor.relations@medartis.com
Tel.: +41 61 633 37 36

Media Relations:

corporate.communication@medartis.com
Tel.: +41 61 633 37 34

Haftungsausschluss

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Jahresbericht enthält spezifische zukunftsgerichtete Aussagen, Überzeugungen oder Meinungen, einschliesslich Aussagen in Bezug auf die Produktpipeline, den potenziellen Nutzen von Produktkandidaten und -zielen, die geschätzte Marktgrösse und die geschätzten Marktchancen sowie das Meilensteinpotenzial im Rahmen bestehender Kooperationsvereinbarungen, die auf aktuellen Überzeugungen, Erwartungen und Prognosen über zukünftige Ereignisse beruhen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse, die finanzielle Situation, die Entwicklung oder die Leistung der Medartis Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (die «Gruppe») tatsächlich erheblich davon abweichen, was in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Informationen, die der Gruppe am Tag dieses Jahresberichts zur Verfügung standen, sowie auf den aktuellen Einschätzungen, Prognosen und Annahmen der Gruppe in Bezug auf eine grosse Anzahl von Faktoren, die ihre Geschäftstätigkeit beeinflussen. Solche Überzeugungen und Annahmen sind von Natur aus mit erheblichen Unsicherheiten und Eventualitäten behaftet, von denen viele ausserhalb des Einflussbereichs der Gruppe liegen. Es kann keine Garantie dafür geben, dass: (i) die Gruppe alle Faktoren, die ihre Geschäftstätigkeit beeinflussen, oder das Ausmass ihrer wahrscheinlichen Auswirkungen richtig gemessen oder ermittelt hat, (ii) die öffentlich zugänglichen Informationen in Bezug auf die Faktoren, auf denen die Analyse der Gruppe beruht, vollständig oder genau sind, (iii) die Analyse der Gruppe richtig ist oder (iv) die Strategie der Gruppe, die teilweise auf dieser Analyse beruht, erfolgreich sein wird. Zu den Faktoren, die sich auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken, gehören unter anderem (i) allgemeine Markt-, Regierungs- und Regulierungstrends, (ii) Wettbewerbsdruck, (iii) technologische Entwicklungen, (iv) Wirksamkeit und Sicherheit der Produkte der Gruppe, (v) Änderungen im Management, (vi) Änderungen des Marktes, in dem die Gruppe tätig ist, und (vii) Änderungen der finanziellen Lage oder der Kreditwürdigkeit der Kunden und Partner der Gruppe. Die Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Impressum

Herausgeber:

Medartis Holding AG

Gestaltung:

Medartis Holding AG

Hauptsitz:

Medartis Holding AG
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Schweiz
medartis.com

Weitere Einzelheiten zur Vergütung und zu den Nachhaltigkeitsinitiativen von Medartis finden Sie im Geschäftsbericht 2024.

